
Medieninformation

NR. 218/2020

Volkswagen stellt Weichen für 100 Prozent Grünstrom-Transporte mit der Deutschen Bahn

- Volkswagen Konzern will Material- und Fahrzeugtransporte in Deutschland auf der Schiene Anfang 2021 vollständig mit Grünstrom fahren lassen
- Umstellung spart jährlich 26.700 Tonnen CO₂ im Vergleich zum regulären deutschen Strommix
- Künftig sollen auch noch mehr Fahrzeuge des Konzerns auf die Schiene: Volumen soll von heute 53 auf 60 Prozent in 2022 steigen
- Thomas Zernechel, Leiter Volkswagen Konzernlogistik: „Wichtiger Beitrag für Dekarbonisierung des Konzerns“

Wolfsburg, 8. September 2020 – Die Volkswagen Konzernlogistik stellt bis Anfang 2021 sämtliche innerdeutschen Material- und Fahrzeugtransporte mit der Deutschen Bahn auf Grünstrom um. Dies spart jährlich mehr als 26.700 Tonnen an CO₂-Emissionen im Vergleich zum herkömmlichen Strommix. Aktuell liegt die Zahl der Transporte mit Grünstrom bereits bei 95 Prozent. Zugleich sollen noch mehr Güter auf die Schiene: Volkswagen will den Anteil der Fahrzeugtransporte per Bahn bis 2022 von derzeit 53 auf 60 Prozent steigen. „Mit dieser Grünstrom-Offensive leisten wir einen wichtigen Beitrag für die Dekarbonisierung des Konzerns“, sagt Thomas Zernechel, Leiter Volkswagen Konzernlogistik. Die Deutsche Bahn speist dafür Strom aus Windparks und Wasserkraftwerken ein.



Der Volkswagen Konzern will Material- und Fahrzeugtransporte in Deutschland auf der Schiene Anfang 2021 vollständig mit Grünstrom fahren lassen. Eine der Frachten: der ID.3¹

Und weiter: „Volkswagen ist der Automobilhersteller in Europa, der das größte Volumen mit regenerativ erzeugtem Strom auf der Schiene transportiert. Neben der bilanziell CO₂-neutralen Produktion von Elektrofahrzeugen ist dies ein weiteres Element, um beispielsweise Fahrzeuge der Volkswagen ID-Familie ohne CO₂-Rucksack an Kunden übergeben zu können.“

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Im Normalbetrieb rollen für Volkswagen jährlich mehr als 190.000 Waggons: Im Schnitt liefern täglich 38 Fern- und 157 Nahbereichszüge Material in die Werke - insgesamt rund 100.000 Waggons pro Jahr. Aus den Werken heraus bringen rund 90.000 Waggons circa 900.000 Fahrzeuge der Marken Volkswagen Pkw, AUDI, ŠKODA, SEAT, Porsche und Volkswagen Nutzfahrzeuge zu 40 Hubs, Verteilzentren und Seehäfen.

„Jede Tonne auf der Schiene spart automatisch 80 Prozent CO₂ ein. Volkswagen legt jetzt noch eine Schippe drauf: absolut grüne Transporte ohne CO₂-Ausstoß. Das freut uns als DB Cargo und noch mehr freut das unsere Umwelt“, sagt Dr. Sigrid Evelyn Nikutta, DB-Vorstand Güterverkehr und Vorstandsvorsitzende von DB Cargo.

¹⁾ ID.3 - Stromverbrauch in kWh/100 km: 15,4-14,5 (kombiniert); CO₂-Emission in g/km: 0; Effizienzklasse: A+.



Volkswagen AG

Corporate Communications | Sprecher Production

Kontakt Jörn Roggenbuck

Telefon +49-173-37607-55

Mail joern.roggenbuck@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



Volkswagen AG

Corporate Communications | Stellv. Leitung

Kontakt Dr. Christoph Ludewig

Telefon +49-5361-9-875 75

Mail christoph.ludewig@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. 671.205 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus durchschnittlich 44.567 Fahrzeuge, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2019 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 10,97 Millionen (2018: 10,83 Millionen). Der Pkw-Weltmarktanteil betrug 12,9 Prozent. Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2019 auf 252,6 Milliarden Euro (2018: 236 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 14,0 Milliarden Euro (2018: 12,2 Milliarden Euro).

Über die Volkswagen Konzernlogistik

Die Volkswagen Konzernlogistik organisiert, koordiniert und verantwortet weltweit den Versand von rund 5,6 Millionen Fahrzeugen und 175.000 Containern jährlich. Europaweit werden mehr als 75 Millionen Kubikmeter Autoteile im Jahr versendet. In der Konzernlogistik sind mehr als 750 Menschen tätig. Sie zählt damit zu den zehn größten Logistikdienstleistern in Deutschland.
